

PRESSE- MITTEILUNG

Langzeit-Toxikologie Studien bestätigen sehr gutes Sicherheitsprofil von MP1032

- **Positive Ergebnisse erlauben MetrioPharm nun Langzeit-Behandlungen in klinischen Studien**
- **Weiterentwicklung der Leitsubstanz MP1032 in chronischen Indikationen damit ermöglicht**

Zürich, 08.04.2021. Die MetrioPharm AG, ein pharmazeutisches Unternehmen, das Medikamente gegen chronische Entzündungskrankheiten entwickelt, vermeldet die positiven Ergebnisse zweier präklinischer Langzeit-Toxikologie-Studien in der Ratte und im Hund, die sechs bzw. 12 Monate andauerten. Die Ergebnisse bestätigen das sehr gute Sicherheitsprofil von MetrioPharms Leitsubstanz MP1032 und ermöglichen die Durchführung klinischer Langzeit-Studien in chronischen Indikationen. Der positive Abschluss der Langzeit-Toxikologie stellt somit einen wichtigen Meilenstein im Entwicklungsprogramm von MP1032 dar.

In beiden Versuchsgängen wurden jeweils verschiedene Dosierungen (Low-Dose, Mid-Dose, High-Dose) von MP1032 an vier Versuchsgruppen, inklusive einer Kontrollgruppe, oral verabreicht. Bei der Ratte wurden pro 100 mg/kg Körpergewicht, 500 mg/kg Körpergewicht und 1000 mg/kg Körpergewicht, jeweils zwei Gaben pro Tag verabreicht. Analog lagen die Dosierungen beim Hund bei 25mg/kg, 50 mg/kg und 125 mg/kg. Alle Tiere in beiden Versuchsgängen wurden während der Studie täglich auf toxikologische Nebenwirkungen hin untersucht. Gleichzeitig wurden makroskopische und histopathologische Analysen unternommen, die im Ergebnis das ausgezeichnete Sicherheitsprofil von MP1032 bestätigten. Es wurde eine sehr gute Verträglichkeit des Wirkstoffes bezüglich aller untersuchten Faktoren festgestellt.

Dr. Wolfgang Brysch, CEO der MetrioPharm AG, kommentiert: „Diese Ergebnisse sind für uns ein weiterer, bedeutender Fortschritt, denn sie erlauben uns jetzt, die Langzeitgabe von MP1032 im Menschen zu erforschen. Damit eröffnen sich für das Unternehmen weitere, grundlegende Möglichkeiten unseren innovativen Wirkstoff MP1032 nachhaltig und allumfassend zur Bekämpfung chronischer Entzündungskrankheiten voranzubringen.“

Über MetrioPharm

Die MetrioPharm AG ist ein pharmazeutisches Entwicklungsunternehmen, das Medikamente gegen chronische Entzündungserkrankungen wie Psoriasis, Arthritis und Multiple Sklerose entwickelt. Solche chronischen Krankheiten stellen das grösste individuelle Gesundheitsrisiko dar. Ziel der MetrioPharm AG ist es, die Therapie chronisch entzündlicher Erkrankungen wirksamer und verträglicher zu machen. Dabei erhoffen wir uns eine Healthspan Expansion für Patienten zu erreichen: Wir wollen die Progression von chronischen Entzündungserkrankungen so früh wie möglich stoppen und die gesunde Lebensspanne von Millionen Menschen signifikant verlängern.

PRESSE- MITTEILUNG

MetrioPharm wurde 2007 mit Sitz in Zürich gegründet. In Berlin hat das Unternehmen seine F&E Aktivitäten.

Über MP1032

MP1032 ist die Leitsubstanz einer Klasse von proprietären Immunmodulatoren, die von MetrioPharm entwickelt werden. Als Wirkmechanismus von MP1032 wird die Modulation des durch oxidativen Stress vermittelten Aktivierungszustands von Makrophagen und damit eine verminderte M1-Aktivität angenommen. Im Gegensatz zu anderen immunmodulierenden und krankheitsmodifizierenden Arzneimitteln wirkt MP1032 nicht auf T-Zellen, sondern beeinflusst vor allem Makrophagen direkt am Entzündungsort. MP1032 hat eine entzündungshemmende Wirkung in einer Reihe von Krankheitsmodellen bei Tieren und ein vorteilhaftes toxikologisches Profil in präklinischen Studien gezeigt.

Für die erste Phase-II-Studie mit MP1032 wurde die Indikation Psoriasis gewählt, weil diese immuninduzierte Entzündungserkrankung als sogenannte »Türöffner-Indikation« gilt. Erfolge bei der Behandlung von Psoriasis lassen bereits erste Rückschlüsse zu für den Einsatz bei anderen chronischen Entzündungserkrankungen wie Arthritis und Multiple Sklerose.

In einer präklinischen Studie, die im International Journal of Molecular Science veröffentlicht wurde, zeigte sich, dass MP1032 sowohl starke immunmodulatorische Wirkung auf ROS als auch SARS-CoV-2-spezifische antivirale Eigenschaften ausübt. MetrioPharms Leitsubstanz hat somit das Potential sowohl die Virusausbreitung im Körper zu bremsen als auch Covid-19 Symptome zu lindern. Die Durchführung einer klinischen Phase-II-Studie in Covid-19-Patienten wird für die erste Jahreshälfte 2021 vorbereitet.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten und der Einschätzung von MetrioPharm zum Veröffentlichungszeitpunkt entsprechen. Derartige zukunftsbezogene Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele der Kontrolle von MetrioPharm entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. MetrioPharm übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, zu aktualisieren. Eine Haftung oder Garantie und gegebenenfalls daraus ableitende Ansprüche für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird ausgeschlossen und kann weder ausdrücklich noch konkludent abgeleitet werden.

PRESSE- MITTEILUNG

Ihr Kontakt



Lia Petridou
*Corporate Communications &
Press Relations*

T +49 (0) 30 33 84 395 53

F +49 (0) 30 33 84 395 99

E presse@metriopharm.com

W www.metriopharm.com